

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Faulbach am Montag, 03.08.2026 im Besprechungszimmer Nr. 6 im EG der Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Lisa Steger

1. Bürgermeister

Herr Philipp Konrad

Herr Thorsten Nitschke

Herr Steffen Paul

Schriftführerin

Frau Birgit Tschöp

Gast

Herr Wolfgang Hörnig

1. Vors. 2014-2026

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 10:28 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Vors. Hörnig berichtet über die Arbeiten an der Tartanbahn. Nachdem der Belag entfernt worden sei, habe man festgestellt, dass die Beschädigungen am Asphalt doch nicht so stark sind wie erwartet. Der Asphalt muss deshalb nicht komplett erneuert werden, sondern nur repariert. Das könnte sich positiv auf die Kosten auswirken.

Bei der Abwicklung der Ganztagesbetreuung gebe es noch einige offene Fragen. Beispielsweise wie man mit der Kostenfreiheit umgehe, da in Faul-

bach die ersten beiden Klassen gemeinsam unterrichtet werden. Hier erwartete man vom Landkreis Klärung.

Der Schulverband beschäftigt aktuell vier Reinigungskräfte. Nachdem eine Kraft ausscheidet, wird die Stelle neu ausgeschrieben werden.

Vors. Hörnig verweist kurz auf die Briefe aus Altenbuch und Faulbach bezüglich der Wahl des Verbandsvorsitzenden. Gleichzeitig geht er auf das Thema nicht näher ein. Er sei von Gemeinderäten aus Faulbach angesprochen worden, ob er den Verbandsvorsitz weiterführen können. Dies sei mit einer entsprechenden Verbandssatzung möglich, die noch für den Schulverband zu erlassen sei. Darauf habe auch die Rechtsaufsicht hingewiesen. Er erklärt, man könne die Tagesordnung noch ändern und zunächst die Verbandssatzung erstellen und sobald diese erlassen und bekanntgemacht worden sei ggf. in einer späteren Sitzung einen Verbandsvorsitzenden wählen. Dieser könne dann wie früher beim AZV auch nicht aus dem Kreis der Mitglieder stammen und deshalb nicht stimmberechtigt sein oder man könne durch Regelungen der Verbandssatzung die Anzahl der Mitglieder erhöhen und somit mehr Verbandsräte durch die Gemeinden abberufen.

Verbandsrätin Steger sprach sich dafür aus, dass das Verfahren nicht in die Länge gezogen werden solle. Bis zum Erlass der Verbandssatzung und der Wahl könnten sonst Monate vergehen. Dieser Auffassung schlossen sich die Verbandsräte Paul und Nitschke an.

TOP 2 Wahl des 1. Vorsitzenden und seines Stellvertreters

Gem. Art. 35 KommZG wird der Verbandsvorsitzende und sein Stellvertreter von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte nach Art. 33 Abs. 3 KommZG gewählt.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Neinstimmen und leere Stimmzettel sind ungültig. Die Wahl ist geheim.

Mit der Wahldurchführung wird – sofern Einverständnis besteht- die Schriftführerin beauftragt.

Weitere Abfolge: Benennung von Wahlvorschlägen.

Verteilung von Stimmzetteln mit der Bitte einen der Bewerber anzukreuzen. Kennzeichnung Nebentisch/Nebenraum.

Den Gewählten fragen, ob er die Wahl annimmt.

Übergabe der Sitzungsfortführung an den neugewählten Verbandsvorsitzenden.

Gleiches Prozedere für die Wahl des Stellvertreters.

Wahl des 1. Vorsitzenden:

Verbandsrätin Lisa Steger schlägt Bgm. Nitschke als Verbandsvorsitzenden vor.

Es folgen keine weiteren Wahlvorschläge.

Nach Abgabe der Stimmzettel liegt folgendes Wahlergebnis vor:

Alle 4 Stimmzettel sind gültig.

Auf den Bewerber Bgm. Nitschke fallen 3 Stimmen.

Auf Bgm. Konrad fällt 1 Stimme;

Somit ist Bgm. Nitschke zum 1. Vorsitzenden des Schulverbands Faulbach gewählt.

Bgm. Nitschke nimmt die Wahl an.

Wahl des 2. Vorsitzenden:

Bgm. Paul schlägt Bgm. Konrad als 2. Verbandsvorsitzenden vor.

Es folgen keine weiteren Wahlvorschläge.

Nach Abgabe der Stimmzettel liegt folgendes Wahlergebnis vor:

Alle 4 Stimmzettel sind gültig.

Auf den Bewerber Bgm. Konrad fallen 4 Stimmen;

Somit ist Bgm. Konrad zum 2. Vorsitzenden des Schulverbands Faulbach gewählt.

Bgm. Konrad nimmt die Wahl an.

Vors. Nitschke sowie alle Verbandsräte bedanken sich bei Herrn Hörnig für die geleistete Verbandsarbeit mit einem kleinen Präsent.

Herr Hörnig verlässt die Sitzung.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Schulverbandes Faulbach

Für die laufende Amtsperiode hat das Gremium eine neue Geschäftsordnung zu erlassen. Mit der Sitzungsladung wurde ein Entwurf zugestellt. Derselbe orientiert sich zum einen an der in der vergangenen Periode gültigen, und zum anderen an der Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetages.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung gibt sich für die Amtsperiode 2026 – 2032 die im Entwurf vorgelegte Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
4	4	4	0

**TOP 4 Beratung und Beschlussfassung Entschädigungssatzung für ehren-
amtliche Tätigkeit**

Die Verbandsversammlung hat die ebenfalls mit der Ladung im Entwurf zu-gestellte Entschädigungssatzung zu beschließen.

Das Sitzungsgeld ist gleichbleibend in Höhe von 30,00 € vorgeschlagen.
Die sonstigen Stundensätze wurde vorgeschlagen, die bisherigen auf 20,00 € zu belassen.

**In nichtöffentlicher Sitzung sind noch die in die Satzung einzufügen-
den Entschädigungen für den Verbandsvorsitzenden und seinen Stell-
vertreter festzulegen.**

Es wird vorgeschlagen:

- a) über das Sitzungsgeld
- b) über die Satzung insgesamt abzustimmen (wobei die Entschädigun-gen noch einzufügen sind).

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 € pro Sitzung.

Die Verbandsversammlung beschließt die Entschädigungssatzung für eh-renamtliche Tätigkeit.

Die in nichtöffentlicher Sitzung festgelegten Entschädigungen für den Ver-bandsvorsitzenden und seinen Stellvertreter sind noch einzufügen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
4	4	4	0

TOP 5 Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses und Benennung des Vorsitzenden

In der GeschO (§ 4) wurde ein Rechnungsprüfungsausschuss bestehend aus 3 Mitgliedern festgesetzt. Die 3 Mitglieder sind aus der Schulverbandsversammlung zu bestellen. Der Vorsitzende ist von der Verbandsversammlung aus der Mitte der 3 Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses zu bestimmen.

Vorschläge:

Nachdem der Vorsitzende Kraft seines Amtes als Mitglied des Ausschusses ausscheidet, werden die übrigen drei Mitglieder vorgeschlagen

Bgm.‘in Steger, Bgm. Paul, Bgm. Konrad

Bgm.‘in Steger erklärt sich bereit, wieder den Vorsitz zu übernehmen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt in den Rechnungsprüfungsausschuss folgende 3 Mitglieder zu berufen:

Bgm.‘in Lisa Steger, Bgm. Steffen Paul, Bgm. Philipp Konrad.

Zur Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird Bgm. Lisa Steger bestellt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
4	4	4	0

.....
Thorsten Nitschke
1. Vorsitzende

.....
Tschöp Birgit
Schriftführerin